Regina und Umgegend

Zwei bekannte Canadier als Redner in Regina.

J. S. Woodsworth, der Arbeiterabgeordnete von Winnipeg, und Dr. R. C. Wallace, der Präsident der Universität von Alberta, über die Weltlage.

Zwei weithin bekannte Männer sprachen letzten Samstag in Regina, nämlich der Arbeiterabgeordnete J. S. Woodsworth von Winnipeg vor dem Canadischen Klub und der Präsident der Universität von Alberta Dr. R. C. Wallace von Edmonton vor der weiblichen Abteilung des Canadischen Klubs.

Herr Woodsworth

hatte eine sehr zahlreiche Zuhörerschaft; der Colonial-Ballsaal des Hotel Saskatchewan war besetzt. Der Redner behandelte die allgemeine Weltlage und verwies auf die Erklärung von Sir George Paish, daß die Wirtschaftsstruktur der Welt bald zusammenbrechen werde, wenn nicht drastische Schritte unternommen würden. Vom Völkerbund sei keine Hilfe zu erwarten. Der „wunde Punkt" sei Deutschland. Ohne Zweifel habe Deutschland den Zenpunkt erreicht, da es keine weiteren Reparationen und gleichzeitig seine Handelsschulden oder kurzfristigen Anleihen bezahlen könne. **Die Reparationen,** so betonte Woodsworth, **stützen sich auf die Annahme, daß Deutschland für den Krieg verantwortlich gewesen sei. Diese angebliche Verantwortung Deutschlands sei jedoch sogar von britischen Geschichtsforschern widerlegt.** Könne Deutschland seinen Zahlungen nicht mehr nachkommen, so bringe das für England und Frankreich Schwierigkeiten mit sich, da diese ihre Kriegsschulden mit dem von Deutschland erhaltenen Gelde bezahlt hätten. Wenn auch Rußland gegenwärtig den Frieden zu erhalten suche, um seinen Fünfjahrplan durchzuführen, so könnte es doch im Falle eines ernsten Konfliktes zwischen Frankreich und Deutschland zu den Waffen greifen.

Der zweite vorhin erwähnte Redner,

Dr. Wallace von Edmonton,

brach vor der Damenabteilung des Canadischen Klubs eine Lanze für die Fremdgeborenen. Die Canadier, so meinte er, sollten den Siedlern von Mitteleuropa etwas mehr Verständnis entgegenbringen. Er verwies auf die schöne Musik und Literatur, welche die Einwanderer von fremden Ländern mitgebracht hätten. Die Canadier würden gut daran tun, sich zu bemühen, diese Literatur zu studieren und zu verstehen. Alle Fremdgeborenen hätten etwas zu unserem Leben und zu unserer Kultur beizutragen. Das Beste davon sollte ausgewählt und in die canadische Zivilisation aufgenommen werden. Auch Dr. Wallace ging auf die europäische Lage ein und warnte davor, den canadischen oder amerikanischen Maßstab anzulegen und zu leichtfertig darüber zu urteilen. Man könne z. B. die unbewachte 3000 Meilen-Grenze zwischen Canada und den Vereinigten Staaten nicht mit europäischen Staatsgrenzen vergleichen. Die Geschichte Europas sei eine ganz andere als die von Nordamerika.

Silberhochzeit von Herrn und Frau Wilhelm Wirth.

Herr und Frau Wilhelm Wirth, 2058 Toronto Str., Regina, konnten in diesen Tagen auf ein 25 jähriges glückliches Eheleben zurückblicken. Da sie selbst von einer Feier absehen wollten, ergriffen die vielen Freunde des Silberpaares die Gelegenheit, es zu überraschen und auf diese Weise zu ehren. Die Ueberraschung gelang denn auch letzten Freitag, den 15. Januar, ganz ausgezeichnet. Nebst den herzlichsten Glückwünschen wurde dem Jubelpaar ein silbernes Teeservice übermittelt.

Herr Wilhelm Wirth, der aus dem alten Oesterreich stammt, verehelichte sich im Jahre 1907 auf seiner Heimstätte südlich von Markinch, Sask., mit Frl. Franziska Göttel und wurde von Herrn Pastor Dürkopp getraut. Aus der Ehe gingen sechs Kinder hervor, Nora, Elsa, Arthur, Josephine Alfred und Wilhelm, von denen die älteste Tochter verheiratet ist. Herr Wirth ist Zollbeamter in Regina, ein sehr verdienstvolles Mitglied der evangelisch-lutherischen Dreieinigkeitsgemeinde und ein allgemein angesehener Mann. Mögen ihm und seiner Frau Gemahlin weitere 25 Jahre in glücklicher Ehe beschieden sein. Das wünschen ihm seine Freunde wie auch „Der Courier".

Herr Professor H. Schmidt vom Luther College in Regina, der in der Gartenbaubewegung von Saskatchewan eine führende Rolle seit Jahren spielt, nahm am Dienstag, den 12. Januar, an der Direktorensitzung der Vereinigten Gartenbaugesellschaften von Saskatchewan in Saskatoon teil. Es wurde beschlossen, in diesem Jahre keine allgemeine Jahresversammlung abzuhalten. Herr Professor Schmidt ist Ehrenpräsident und Direktor in den Ver. Gartenbaugesellschaften und zugleich Direktor im Gartenbauverein von Regina. Er ist weithin als Gladiolenzüchter rühmlichst bekannt und, wie er uns mitteilte, auch bereit, Knollen dieser schönen Wunderpflanze an Liebhaber in Canada abzugeben.

Der Kongreß der Schulvorsteher-Vereinigung von Saskatchewan findet am 16., 17. und 18. Februar in Saskatoon statt. Unter den Rednern verdienen Erwähnung Unterrichtsminister Hoey von Manitoba, Premier und Unterrichtsminister Dr. Anderson von Saskatchewan, Universitätsprofessor Swanson von Saskatoon u.a. Als wichtiger Punkt auf der Tagesordnung der Jahresversammlung wird die Verschmelzung der allgemeinen Schulvorsteher-Vereinigung mit der Katholischen und der Französischen Schulvorsteher-Vereinigung bezeichnet.

Herr Franz Schutz, der ein alter Courierleser ist und vier Jahre mit Familie in Regina gelebt hat, jetzt aber in Waterloo, Ont., ansässig ist, grüßt auf diesem Wege P. Anker und Frau, Ludwig Schmidt und Familie, Martin Handl und Frau, P. Nestmann und Familie sowie A. Hensel mit Familie.

Frau Adam Sali, Vibank, Sask., sucht ihre Tante Anna Hirsch, geb. Zerr. Ihr letzter Aufenthalt war San Franzisca, Calif.; U.S.A. Wenn jemand ihre Adresse weiß, möge sie an Frau Adam Sali, Vibank, Sask., mitteilen.

Winterkonferenz der Walter-Liga von Regina und Umgegend.

Die Konferenz findet am 28., 29. und 30. Januar in der ev. luther. Gnadenkirche und in der Ersten Englisch-Lutherischen Kirche zu Regina statt. Die Eröffnungssitzung ist am Donnerstag, den 28. Januar, abends. Herr Pastor L. S. Winter von Corinne wird dabei eine kurze Ansprache halten und die Andacht leiten. Am nämlichen Abend wird Herr Pastor M. P. Meyer von Regina über ein kirchengeschichtliches Thema sprechen.

Am Freitag nachmittag wird Herr Pastor Schwab von Southey mit Ansprache und Andacht die Sitzung eröffnen. Herr Pastor C. T. Wetzstein von Regina wird eine Bibelstunde leiten. Freitag abend regelmäßiger Jugendgottesdienst zur Aneiferung der Konferenzteilnehmer, veranstaltet von Herrn Pastor A. Fellwock von Markinch, Sask. Darauf Vorführung eines Films über die Missionssynode und ihr Werk mit Erklärung von Herrn Pastor J. E. Herzer von Winnipeg.

Samstag nachmittag wird Herr Pastor Wetzstein die Sitzung mit Ansprache und Andacht eröffnen und Herr Pastor J. E. Herzer von Winnipeg einen Vortrag über die Missionen (hauptsächlich in China) halten. Samstag abend Schluß mit einem geselligen Abend mit Wandelbilder von den verschiedenen Jugendkonferenzen des Distrikts.

In den Sitzungen werden auch geschäftliche Angelegenheiten behandelt werden.

Die Nachmittagssitzungen finden in deutscher Sprache in der Gnadenkirche und die Abendsitzungen in englischer Sprache in der englischen Kirche statt.

Canadier, Engländer und Schottländer an erster Stelle.

Nach dem Jahresbericht der städtischen Polizei von Regina sind 2,974 Personen verhaftet oder vor den Polizeirichter geladen worden. Der Gesamtwert des gestohlenen Eigentums belief sich auf $112,309.50. Unter den verübten Verbrechen war auch der erste Bankraub in Regina, der bis heute noch nicht aufgeklärt ist. Von den 2831 Verhafteten, unter denen 143 weibliche Personen waren, wurden 12 mit Zuchthaus bestraft. Insgesamt gingen an Geldstrafen $14,518.20 ein. Polizeichef Martin J. Bruton stellt fest, daß Canadier, Engländer und Schottländer unter den Verhafteten an erster Stelle standen, sowe't die Nationalität in Frage kam.

Nach einer Nachricht aus Jugoslawien, die soeben hier ankam, ist dort in Marjolano (früher Ungarn) Frau Barbara Herold im Alter von 72 Jahren am 23. Dezember gestorben und am 26. Dezember zur ewigen Ruhe gebettet worden. Ihr Gatte war ihr erst vor 5 Monaten im Tode vorangegangen. Sie hinterläßt fünf Kinder, Frau Philipp Achtzehner in Regina, Frau Barbara Debert in Regina, Frau Michael Müller in Menronne, Sask., Frl. Lina Herold in Regina und Herrn Mathias Herold in Marjolano. (Unser herzliches Beileid!)

Am 15. Januar feierte Herr Karl Kaminsky bei Herrn Karl Ring, 1335—10. Avenue, seinen Geburtstag, wobei einige Stunden in gemütlicher Weise verlebt wurden. Anwesend waren Herr und Frau Philipp Ring, Herr und Frau Walter Treiber, Frl. Susie Ring, Frl. Minna Ring, Frl. Bertha Ortner, Frl. Berta Walter, Frl. Agnes und Helene Romankiewicz, sowie die Herren Arthur Ortner und Johann Ring. Bei Spielen, Radiomusik und Tanz verlief der Abend nur zu schnell.

Frau M. Brodt wurde von vielen Freunden und Bekannten zu ihrem Geburtstag überrascht. Folgende Gäste waren anwesend: Frau M. Brodt, Herr und Frau L. Ring, Herr und Frau H. Urjatz, Herr und Frau A. Kuhn, Frau T. Paskar, Frau Hunker, Frau G. Klein, Frau J. Müller, Herr und Frau H. Adam, Herr und Frau J. Köhle, Herr und Frau Linkert, Herr und Frau Ch. Kullmann, Herr und Frau K. Appenheimer Jr., Herr und Frau F. Ast Sr., Herr und Frau O. Campbell. Gegen Mitternacht wurde Essen und Trinken serviert von Frau L. Ring, Frau A. Kuhn und Fräulein Elisabeth Brodt.

Frau Georg Brodt von Frankslake, Sask., liegt im hiesigen General Hospital, wo sie am Donnerstag von Dr. Black operiert wurde. (Wünschen ihr baldige Genesung. D. Red.)

Herr Franz Sauer von Zehner, Sask., befindet sich nach langem und schwerem Leiden auf dem Wege der Besserung. Möge er bald ganz genesen!

Jahresversammlung

der Ev.-Luther. Dreieinigkeitsgemeinde am 12. Jan. 1932.

Das Jahr 1931 war für die Gemeinde von der allergrößten Bedeutung. Einmal durfte die Gemeinde im März 1931 das 25 jährige Jubiläum ihres Bestehens festlich begehen, welche Tage noch allen im Gedächtnis sind, und zum anderen konnte sie die 1913 gebaute Kirche renovieren und vergrößern, sodaß sie jetzt auf Jahre genügend Raum hat für alle Gemeindezwecke. Die Baukosten belaufen sich auf etwa über $20,000.00. Freilich konnte die Gemeinde nicht ohne eine Anleihe den Bau ausführen, sondern mußte $14,000.00 borgen. Bedenkt man aber die ganze finanzielle Lage des letzten Jahres, so können wir doch zufrieden sein und Gott Dank sagen, daß er uns also gesegnet hat.

Die Einnahmen für den Gemeindehaushalt und Synodalzwecke betrugen $4,365.12, die Ausgaben $4,176.17, so daß ein Kassenbestand von $188.95 zu verzeichnen ist.

Die Beamtenwahl hatte folgendes Resultat: zum Vorsitzenden wurde, da Herr O. Fuhrmann sich absolut weigerte, eine Wiederwahl anzunehmen, Herr Pastor J. Fritz gewählt. Zum Schriftführer wurde unser altbewährter, treuer Sekretär Herr W. Wirth, der der Gemeinde schon 24 Jahre gedient hat, per Akklamation wiedergewählt. Herr Schatzmeister R. Knorn, welcher der Gemeinde 12 Jahre die treuesten Dienste geleistet hatte, weigerte sich eine Wiederwahl anzunehmen. Herr Franz Weber, der Besitzer des Earl Grey Grocery, wurde an seine Stelle gewählt. Herr Julius Weißbricht erhielt das Amt eines Trustees, und die Herren Friedrich Groß, Adam Kuhn, Franz W. Weber und W. Pfeiffer wurden zu Vorstehern bestimmt. Das Aeltestenamt wurde seinem bisherigen Inhaber Herrn Joh. Köhle wieder übertragen. Herr Walter Treiber übernahm das Amt eines Rendanten. Aufgenommen in die Gemeinde wurden die Herren Dan. Schröder, Edmund Kotchareck, John Brodt Jr., Harry Geitzel und Karl Ring. Die Gemeinde zählte am Anfang des Jahres 928 Seelen, 578 Kommunikanten und 183 stimmberechtigte Glieder.

Möge Gott der Herr wie in den vergangenen 25 Jahren die Gemeinde weiter segnen und immer mehr erstarken lassen zu einem Tempel Gottes im Geist!

Getauft wurden Wilhelm Edmund Kotchareck, Sohn von Herrn und Frau Edmund Kotchareck, Allan Arno, Sohn von Herrn und Frau Wilhelm Leske.

Herr Pastor J. Fritz hat sich zur Erholung für einige Wochen nach Victoria, B.C., begeben. Gottesdienste werden zu den festgesetzten Stunden regelmäßig von den anderen Pastoren und Professoren gehalten werden. In Krankheitsfällen wende man sich an Pastor H. Kröger, 1875 Ottawa Str.

Die Luther-Liga der Evangelisch-Lutherischen Dreieinigkeitsgemeinde

hielt am Mittwoch, 13. Januar, im Erdgeschoß der Kirche ihre Jahresversammlung ab, bei welcher Gelegenheit auch die Konstitution der Liga, an der schon seit einiger Zeit gearbeitet wurde, endgültig angenommen wurde. Da Herr Pastor J. Fritz verreist war, übernahm Herr Pastor Kröger den Vorsitz, wofür ihm an dieser Stelle der herzlichste Dank der Liga gesagt sei. Ebenso sei dem nun ausgeschiedenen Vorstande, der durch tatkräftige Arbeit die Organisation der Luther-Liga soweit geleitet hat, der beste Dank ausgesprochen.

Die Wahl des Vorstandes brachte folgendes Ergebnis: Ehrenpräsident, Herr Pastor J. Fritz; Präsident, Herr Luther Fritz; Vizepräsident, Herr Wilhelm Pfeifer; Sekretärin, Frl. Annie Pfeifer; Schatzmeisterin, Frl. Lydia Lengert. Ferner wurde auch ein Programm- und ein Sonnischeinkomitee gewählt. In den erstgenannten Ausschuß wurden Herr Willibald Kullmann, Frl. Marie Ring und Frl. Elisabeth Müller und in den zweiten Herr Joseph Appenheimer, Herr Franz Rau, Frl. Lucie Weslowsky und Ewald Hintz gewählt. Als Delegat für das Deutsch-Canadische Zentralkomitee wurde Ewald Hintz gewählt.

Am Mittwoch, den 20. Januar, abends 8 Uhr, veranstaltet die Liga im Erdgeschoß der Kirche ein geselliges Beisammensein, wozu die gesamte Jugend der Gemeinde herzlichst eingeladen ist.

Regelmäßige Geschäftsversammlungen finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat abends 8 Uhr statt, während an jedem vierten Mittwoch im Monat abends 8 Uhr ein gemütlicher Abend stattfindet.

i. A. E. Hintz.

Herr Nikolaus Glöckler, dessen Artikel „Meine Flucht aus dem bolschewistischen Rußland", erschienen im „Courier", vielfache Beachtung finden, hat Regina verlassen und sich nach Saskatoon begeben.

Pastor Königs Nervenstärker.

Ein vorzügliches Mittel bei:
Nervenzerrüttung,
Schlaflosigkeit,
Herzklopfen,
Neuralgie,
Hinfallende Krankheit,
etc., etc.

Preis per Flasche $2.75 portofrei.

Zu haben bei:
Massig's deutsche Apotheke,
Box 124, Regina, Sask.

Deutsch-Canadischer Klub.

Allen Deutschen von Stadt und Land wird mitgeteilt, daß am 22. Januar, abends 8 Uhr, in der Deutschcanadischen Klubhalle ein öffentlicher Tanz unter Führung des Hallkomitees zur Unterstützung des „Leutnant-Gouverneurs-Fonds" stattfindet. Der Eintritt der schweren Zeit angepaßt, beträgt 25 Cents. Jeder Tanzlustige und Unterstützer dieser Sache ist herzlichst eingeladen.

Alle Mitglieder des Deutschcanadischen Klub nebst Angehörigen werden ersucht, an dem am 25. Januar stattfindenden Bankett teilzunehmen.

Das Vergnügungskomitee.

DEUTSCH-CANADISCHER VERBAND VON SASKATCHEWAN
Einigkeit macht stark.

In der am 13. Januar im Büro des Vorsitzenden abgehaltenen Geschäftsvorstandssitzung kam Folgendes zur Besprechung. Bezüglich der dem Verband zugedachten Erbschaft von unserem verstorbenen Ehrenpräsidenten Herrn Carl Reser, Sr., wurde zu dem für Erledigung dieser Angelegenheit bereits ernannten Komitee noch ein dritter Herr bestimmt; das Komitee besteht jetzt aus den Herren O. Fuhrmann, H. Schumacher und J. Linkert. Dieses Komitee erhielt den Auftrag, eine persönliche Unterredung mit dem Oberstaatsanwalt so bald wie möglich vorzunehmen. Ueber den Wertbetrag der „Cooperative Creamery" sowie der „Debenture Company of Canada" Aktien wurde von dem Vorsitzenden ein ausführlicher Bericht erstattet.

Eine längere Debatte entwickelte sich über den weiteren Ausbau des Verbandes. Mehrere Vorschläge und bessere Pläne zur Förderung des Verbandes wurden vorgelegt und mit Zustimmung aller Mitglieder wurde beschlossen, eventuell noch Ende Januar eine Versammlung einzuberufen, um in dieser eine bessere Organisierung festzulegen außerdem wichtige Punkte für die im März abzuhaltende jährliche Generalversammlung des Verbandes zu besprechen. Unsere Ortsgruppen werden diesbezüglich im nächsten Monat noch einen ausführlichen Bericht erhalten.

Es wurde ferner beschlossen, sobald wie möglich ein Vergnügen in Regina zu veranstalten, zu welchem die Beteiligung und volle Unterstützung aller Ortsgruppen erwünscht wird. Der Reinertrag dieser vom Verband veranstalteten Unterhaltung soll an den „Lieutenant-Governor's Emergency Distress Fund" abgeführt werden. Einladungen werden an unsere Ortsgruppen erfolgen.

Am Montag, den 18. Januar, lief eine sehr erfreuliche Nachricht von Herrn C. J. Warkentin, von Herschel, Sask., Schriftführer und Schatzmeister des dortigen neugegründeten deutschen Vereins an den unterzeichneten Schriftführer des Verbandes ein. In diesem Schreiben hat sich der Verein bereit erklärt und den Wunsch ausgesprochen, als Ortsgruppe unseres Verbandes eingetragen zu werden. Durch die gütige und anstrengende Mitarbeit von Herrn Gerhard G. Töws, welcher zum Vorsitzenden des dortigen Vereins ernannt ist, ist dem Verband eine weitere Ortsgruppe zugeführt worden und gebührt dem so echt deutschfühlenden Herrn G. G. Töws ein öffentlicher Dank.

Oscar P. Majunke,
Schriftführer.

Zu Gunsten des Leutnant-Gouverneur-Fond veranstaltet der Deutsch-Canadische Verband von Saskatchewan am 2. Februar in der Deutsch-Canadischen Klubhalle, Ecke Victoria Ave. und Toronto Str., einen großen öffentlichen Tanz zu dem schon heute alle deutsprechenden Bürger von Stadt und Land herzlich eingeladen sind. Näheres wird noch durch Anzeigen und Radio bekannt gegeben.

Herrenortsgruppe Regina.

Mittwoch, den 20. Jan., abends 8 Uhr, im Metropole Hotel geselliger Zusammenkunft mit Vortrag von Herrn Pastor C. T. Wetzstein. Die Mitglieder werden um vollzähliges Erscheinen gebeten. Gäste sind willkommen.

Eastside Liberal Association.

Eine Exekutiv-Versammlung der „Eastside Liberal Association" findet am Dienstag, den 19. Januar, abends 8 Uhr, in den liberalen Clubräumen, Northern Crown Bldg., Scarth Str., statt. Alle Mitglieder der Exekutive werden gebeten, vollzählig zu erscheinen, da es sich um eine Neuorganisation der Vereinigung handelt.

Vinzenz Eisenzimmer, der 12 jährige Sohn von Herrn und Frau Joseph Eisenzimmer, der am 9. Januar verunglückt ist, hat sich wieder ziemlich erholt, da die Verletzung nicht so schwer war, wie man zuerst angenommen hatte. Die Unfallversicherung, bei welcher der Besitzer des Lastautos versichert ist, bezahlte die Hospitalrechnung.

Herr Wilhelm Müller, der seine Ferien bei seinen Eltern Herrn und Frau Joseph Müller in Edenwold, Sask., verbracht hat, ist kürzlich auf sein Arbeitsfeld in Edmonton, Alta., zurückgekehrt. Er ist dort von der „Aid Association for Lutherans" angestellt.

Die monatliche Versammlung des katholischen Frauenvereins, welche letzten Freitag abend in der St. Josephshalle stattfand, war ziemlich gut besucht. Es wurde beschlossen, nächsten Mittwoch, den 20. Januar, abend 8 Uhr, im unteren Teil der St. Josephshalle ein Bridge- und Whist-Spiel mit Unterhaltung zu veranstalten. Alle Mitglieder der Pfarrei und deren Freunde sind herzlichst eingeladen. Auch werden wieder wie in vorigen Jahren in verschiedenen Häusern der Mitglieder Bridge- und Whist-Serien abgehalten werden zum Besten der Kirche. Es werden schöne Preise ausgesetzt, welche am Ende der Spiele die glücklichen Gewinner erhalten.

W. Welter, Schriftführerin.

Vibank, Sask.

Frau Joseph Bohn starb am Sonntag, den 17. Januar, mittags punkt 12 Uhr.

Hochw. Pater Schorr wurde noch gerufen gleich nach dem hl. Hochamt. Kurz nachdem Pater Schorr gekommen war, entschlief sie. Die Verstorbene stammte aus Baden, Südrußland, war eine geb. Reinhold. Sie litt mehrere Monate lang. (Unser herzl. Beileid! D. Red.)

V. P.

Goethe-Feier in Saskatoon.

Der Deutsche Kreis, der Deutsche Studentenklub an der Universität für Saskatchewan in Saskatoon, wird am 22. März eine Goethe-Feier (zum hundertsten Todestag Goethes) veranstalten. Universitätsprofessor Antenson, der Leiter der deutschen Abteilung an der Universität zu Saskatoon, nimmt an den Bestrebungen des Deutschen Kreises regen Anteil und zählt zu dessen eifrigen Förderern.

Winnipeger Getreidepreise

Winnipeg, den 18. Januar.

Weizen —	
No. 1 Northern	61.2
No. 2 Northern	57
No. 3 Northern	52.4
No. 4	49.2
No. 5	45.6
No. 6	42.6
Futter	41.2
Track	61.2
No. 1 Durum	82.2
No. 2 Durum	74.2
No. 3 Durum	64.2
Hafer—	
No. 2 C.W.	30.6
No. 3 C.W.	28.2
Extra No. 1 Futter	28.2
No. 1 Futter	27.2
No. 2 Futter	25
Rejected	19.2
Track	30.6
Gerste—	
No. 3 C.W.	39
No. 4 C.W.	36.4
No. 5 C.W.	35
No. 6 C.W.	39
Track	39
Flachs—	
No. 1 N.W.C.	100
No. 2 C.W.	96
No. 3 C.W.	76
Rejected	76
Track	100
Roggen—	
No. 1 C.W.	45.2
No. 2 C.W.	45.2
No. 3 C.W.	42.6
Rejected	39.6
Track	45.2

Kohlen

Drumheller Lump,
Drumheller Offenkohle
Saskatchewan Lignite

Prompte Bedienung bei Reliefbestellungen.

Regina Supply Co.
Limited
Telefon 92200.
Ecke Broad St. und Dewdney Ave.

Geburtsnachrichten.

Herr und Frau Martin Geis, Odessa, Sask., wurden durch die Geburt einer Tochter beglückt. Mutter und Kind sind gesund.

Herr und Frau Thomass L. Eberle, Davin, Sask., sind mit einem Töchterchen beglückt worden. Beide befinden sich wohl.

Herr und Frau Adam Kunantz, Vibank, Sask., hatten Familienzuwachs. Das Kind starb jedoch bald nach der Geburt. Die Mutter befindet sich in ernstem Zustand.

P. M.

Briefkasten.

An Fritz Gradaus. — Kein Kalender wird Ihnen zugehen.

Nach Brustall, Sask. — Wir berichten grundsätzlich nicht über religiöse Streitigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten in deutschen Gemeinden.

Spezielle Kohlenpreise!

Sun-Glo Lower Seam Lump, per Tonne	$5.00
Sun-Glo Lower Seam Gobble, per Tonne	$4.75
Carbon, große Stücke, bei Bestellung von 2 Tonnen, 1 Tonne	$8.50
Carbon, Egg, per Tonne	$8.00

Nur gegen Kasse.
(Alle Kohlen werden vorsichtig gegabelt).

Shamrock Coals Ltd.
91 129 — Telefon — 91 129

Deutscher Uhrmacher

Habe eine Auswahl in aller Art Uhren und Trauringe zu mäßigen Preisen. — Sämtl. Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen hergestellt. — Jede Uhr erhält ein Jahr Garantie.

W. Seib
1717—11. Ave. — Regina, Sask.

HOME WOOD & COAL COMPANY

Western Gem, Doppeltonne $19.50
Comfort Lump, Doppeltonne $18.00
Lignite Gobble, Doppeltonne $9.00
Lignite Lump, Doppeltonne $10.00
1325 Smith St., Regina
Tel.: Office 93514, Haus 6715

Gesucht

Geschlossene und markierte Applikationen für die Stelle des Schatzmeisters der Regina Separat Schulbehörde werden bis zum 23. Januar 1932 angenommen. Bewerber wollen Qualifikation, Erfahrungen und Gehalt angeben.

D. J. Sheelan,
St. Mary's School, Regina.

DR. J. E. REINHORN
Zahnarzt
Behandlungszimmer:
204 Broder Bldg. Telefon 7812
Spricht deutsch.

Heiratsgesuch

Reichsdeutscher, Farmer, 27 Jahre, wünscht mit kath. Mädchen zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Zuschriften mit Bild und näheren Angaben erbeten an Box 15, Der Courier, 9753 Jasper Ave., Edmonton.

Dies ist die Woche für
Roche Percee Lignite
(Bodaw's Mine)
Solange sich die
Roche Percee Kohle
in Regina befand, hatten wir mildes Wetter, aber die letzten Tage haben bewiesen, daß die
Roche Percee Kohle
in ihrem Wert gestiegen ist, denn es ist die
Kohle für kaltes Wetter!
Nur verkauft durch
PRAGNELL COAL CO.
Telefon 92116.
$5.50 per Tonne.

Es gibt nur eine sichere Art des Reinigen von Zeug und zwar durch das
MacDonald's Reinigungssystem
Kein Benzingeruch bleibt zurück.
Schmutz und Flecken verschwinden schnell aus den Kleidern und Polstern nach dieser neuen Methode.
Wir sparen Ihnen nebenbei noch Geld.
Herrenanzüge reinigen und aufbügeln $1.00
Damenkleider reinigen und bügeln von ..... $1.00 aufwärts
Wir reinigen drei Krawatten frei mit jedem $1.00 Auftrag.
Reinigungsstücke werden frei geholt und auch wieder abgeliefert.
MacDONALD'S CLEANERS & TAILORS
2438—11th Ave., Regina.
Telefon 4531

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von
HANS SCHUMACHER
1627—11. Ave. Telefon 5790—Haus 6068 Regina, Sask.
empfiehlt sich zur Uebernahme von **Geldüberweisungen** nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.
Schiffskarten auf allen Linien, auch auf **Ratenzahlung.**
Anfertigung aller **notariellen Dokumente** für In- und Ausland in **allen Sprachen.**
Reisepässe und **Einwanderungspapiere** für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.
Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Verkauf und **Tausch** von **Farmen** und **Stadteigentum.**
Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Dienstboten.
Mein Name bürgt für ehrliche und fachmännische Bedienung.
Ungarische, slowakische und **serbische** Abteilung; Abteilungsleiter: **Herr Stephan Glaug.**
Auskünfte bereitwilligst und kostenlos.